

Pressemitteilung

Waiblingen, 2. Mai 2014

Zu den von Stadtrat Alfonso Fazio in der Presse (Waiblinger Kreiszeitung und Stuttgarter Zeitung vom 30.04.2014) getätigten Aussagen nehmen die Gemeinderatsfraktionen der CDU, SPD, DFB und FDP sowie der Vertreter der Bürgerliste Bittenfeld und die Verwaltung Stellung:

Der Gemeinderat und die Öffentlichkeit waren vor der Entscheidung umfassend informiert!

Im Zusammenhang mit dem Bau des Verwaltungsgebäudes der Eva Mayr-Stihl Stiftung war der Gemeinderat und auch die Öffentlichkeit über eine mögliche Altlastenthematik informiert, sobald dieser Verdacht bekannt wurde.

Bereits in den öffentlichen Sitzungen des Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt im September 2013 und des Gemeinderats im Oktober 2013 hat die Verwaltung auf eine mögliche Altlast aus der vor Jahrzehnten erfolgten Auffüllung des Mühlkanals hingewiesen. In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Planung, Technik und Umwelt am 3. Dezember 2013, an der das Ausschussmitglied Stadtrat Fazio nicht teilnahm und von Stadträtin Metzger vertreten wurde, informierte Baubürgermeisterin Priebe umfangreich über Altlastenerkundungen, auch anhand einer PowerPointPräsentation. Diese Informationen wurden von ihr auch nochmals in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 12. Dezember 2013 in Anwesenheit von Stadtrat Fazio gegeben.

In Kenntnis möglicher Altlasten fasste der Gemeinderat am 12. Dezember 2013 den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan, der den Bau des Verwaltungsgebäudes ermöglichte.

Auch im Rahmen des Grundstücksverkaufs von der Stadt an die Stiftung wurde der Gemeinderat vor Abschluss des Kaufvertrags vollumfänglich informiert. Sämtliche Gutachten und Untersuchungsergebnisse sowie Kostenschätzungen für eventuelle Mehrkosten, die aus der Beseitigung möglicher Altlasten entstehen, wurden dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Allen Fraktionen - auch Stadtrat Fazio und der Ali-Fraktion - lag der Kaufvertragsentwurf mitsamt den Gutachten in komplettem Umfang schriftlich vor, bevor der Verkaufsbeschluss vom Gemeinderat gefasst wurde.

Die Gemeinderatsfraktionen der CDU, SPD, DFB und FDP sowie der Vertreter der Bürgerliste Bittenfeld und die Verwaltung weisen die von Stadtrat Fazio in der Presse getätigten Aussagen entschieden zurück, dass der Gemeinderat von dem Altlastenverdacht nichts gewusst habe. Warum sich Stadtrat Fazio an die umfangreichen Sitzungsvorlagen und Gutachten sowie an die Beratungen in den Gremien nicht erinnert, bleibt unerklärlich.

Oberbürgermeister Andreas Hesky
Fraktionsvorsitzender Dr. Siegfried Kasper für die CDU-Fraktion
Fraktionsvorsitzender Klaus Riedel für die SPD-Fraktion
Fraktionsvorsitzender Wilfried Jasper für die DFB-Fraktion
Stadträtin Julia Goll für die FDP-Fraktion
Stadtrat Bernd Wissmann für die Bürgerliste Bittenfeld